

# Titel unbekannt

## Sexy Boy visit nasty Girl

Von LittleDestiny

### Kapitel 4: Wie Kündigungen zu großen Seelischen Problemen führen

Part 4/ Wie Kündigungen zu großen Seelischen Problemen führen

Der Tag verlief noch ruhig. Kira saß im Arbeitszimmer ihres Vaters. Vor dem Fenster stand ein Mann im Anzug. Redete anscheinend mit ihr. Doch Kiras Aufmerksamkeit galt Ehr der Uhr.

"Miss Kiruka? Bitte beantworten sie mir die Frage!"

Kira schreckt auf, und ließ ihren Blick zu dem Lehrer werfen.

"Ich denke mal ich kann sie nicht beantworten", erwiderte sie kühn, und ließ ihren Kopf auf den Tisch plumpsen.

Die Haustür plauzte, und man vernahm ein "SCHEIßE" vom Flur.

"Wie es sich anhört ist der werthe Herr Nokas auch schon Daheim. Er kann uns gleich Gesellschaft leisen. Schließlich ist der 2 Stunden zu spät".

Der Lehrer stürmte aus dem Zimmer. Eine Wilde Diskussion ertönte. Und kurz danach blickte Matt verstört um die Ecke, als er vom Lehrer ins Zimmer hinein geschoben wurde.

"Mein Lieber Matt. Du hast 1 Stunde Physik und 1 Stunde Mathematik versäumt. Ich schlage vor, Fräulein Kiruka wird ihnen die Sicht der Dinge schildern".

Kira murrte als sie ihren Kopf aus den verschränkten Armen hob.

"Sorry, hab nicht zugehört... was noch mal"?

Matt stieß sie beiseite, und setzte auf den Stuhl neben ihr.

"Wo warst du? Insekten fangen. Wieso darf Matt schwänzen und ich nicht", beschwerte sie sich. Matt zuckte mit en Schultern.

"Geht dich nix an Baby".

"So und jetzt wird das alltägliche Streitduell unterbrochen. Wenn ich sie bitten dürfte Kira, den nächsten Absatz zu übersetzen".

"Wieso ich immer. Erni kann doch auch mal was machen".

"Ich versteh kein Wort französisch Berd. Fräulein Kiruka ist doch sicherlich gebildeter als Herr Nokas"!

"Da muss ich dir recht geben. Aber ich seh nicht ein das Dumme ihr einfach nicht gefördert werden".

Matt kippelte nach hinten an die Wand. "Dämlich sind wir Beide".

" Dämlich? Du bist faul das ist alles. Nimm dir ein Beispiel an mir".

"Wo... ich seh kein Beispiel!"

Der Lehrer wippte nervös mit dem Schuh auf und ab. In seiner Hand ein Zeigestock, der im Takt mitwippte. Auf seiner Stirn bilden sich immer mehr Falten. Seine Gesichtsfarbe verändert sich allmählich ins rote.

"HALTET DEN MUND"!!!! Schrie er plötzlich und knallte den Zeigestock auf den Tisch. Matt viel vor Schreck nach hinten um. Kira starrte ein wenig entgeistert, blass, auf den Tisch. Die Hand des Lehrers zitterte.

"Das war das letzte mal. Wie kann man nur so vernarrt auf einander sein. Das ist unmenschlich"!!!

Er schnappte nach Luft, und fuhr im lauten Ton fort.

"ICH KÜNDIGE"!!!!

".....":

".....":

Matt saß wieder auf seinem Stuhl, und blickte hinüber zu Kira. Die sah dem armen Mann genau so fragend an. Anscheinend wussten die Beiden nicht, das sie wirklich, wirklich nervten. Und das noch mild ausgedrückt. Die Tür viel ins Schloss. Kira stemmte die Hände auf den Tisch. Ihr Kopf fuhr böse zu Matt herum.

"Das ist schon der 5. Sag mal muss das sein"?

"Wieso? Ist das meine Schuld?". Erwiderte Matt unschuldig, und knabberte an Kiras Bleistift herum.

"Wir haben für den Rest des Tages frei".

Matt sah in jeder miserablen Situation ein Vorteil.

"Ich versteh nicht wie du das meinst Dad? Das kannst du doch nicht machen"!!!

Ihr Vater aber blieb eisern bei seiner Entscheidung. "Jegliche Versuche euch zu beide zu bändigen scheitern. Es geht nicht anders. Ihr geht".

"NEIN! Er kann gehen. Wieso ich"?

"Weil du genau so bist wie er. Es wird dich nicht umbringen"!

"Du hast keine Ahnung Dad. Da sind Schüler. Normale Schüler".

"Es ist eine Privatschule Kira. Dort gehen gleichgesinnte zur Schule"!

"Und Matt willst du da auch rein stecken"?

"Wieso nicht? Gehört er nicht zu Familie"?

"BITTE??? Wie soll ich das jetzt verstehen? Bin ich neuerdings mit ihm verwandt, oder leiert"?

"Aber so benehmt ihr euch"!!!

"Das stimmt doch gar nicht.....".

...

"Was ist los"? Wieder stand Kira in der Tür von Matt. Wieder der Rauch, die laute Musik, und eine unbeschreibliche Wut.

"Das ist alles deine Schuld", keifte sie ihn an. Er lag auf dem Bett, mit einer Kippe in der rechten Hand. Mit der linke knöpfte er sich langsam das Hemd auf.

"Was rauchst du wieder für ein Zeug"?

Er erwiderte nur mit einem Kopfschütteln.

"Sie wollen uns auf eine Privatschule stecken"!

"Na und. Macht das jetzt nen Unterschied"!

"Ja...".

"Sag mir welchen".

Kira wurde leiser. Ein wenig schüchtern schaute sie zu Boden. Matt deutete das sie sich zu ihm aufs Bett gesellen solle.

"Ich weiß schon was jetzt kommen wird, aber ich bin andere Schüler nicht

gewöhnt. Vielleicht mögen sie mich nicht".

Matt schwieg neben ihr. Wahrscheinlich weil es ihn nicht interessierte. Er legte seinen Arm um ihre Hüfte und ließ seufzend seinen Kopf in den Nacken fallen.

"Ich will Sex", jammerte er vor sich hin.

"Du willst gar nichts", fauchte Kira ihm entgegen und sprang vom Bett auf. Matt ließ sich zur Seite plumpsen.

"Hör auf den Seelensorgen zu spielen. Ich weiß mit welcher Masche ich es hier zu tun hab", sagte sie im gehobenen Ton.

"Mach die Tür zu wenn du geht's"!

"Blöder Kiffer"!

Die Sant Particularly Privatschule. 2 Hektar groß. 2 Gebäude. Eine Sporthalle. Eine Schwimmhalle. Ein Ökogarten. Und über 300 Schüler. Eins sehr hoch anerkannte Schule. Welche Schüler einen guten Start ins Berufsleben geben soll. So wird es jedenfalls angepriesen. Die Schüler jedoch kommen nicht durch ihre herausragenden Leistungen auf diese Schule. Vielmehr reicht es wenn ihre Eltern hohe Tiere in einer Branche sind. Schauspieler oder Politiker Kinder sind auch gern gesehen. Allein durch die Leistungen der Schüler wäre diese Schule sicherlich nicht so berühmt.

Ihre roten Lippen glitzerten als sie mit ihm redete. Seit wann trug sie Lippenstift? Und dann noch so rot!

"Matt?!" Er schreckte auf, als sie ihn zu rütteln begann. "Du hörst mir nicht zu"!

"Nun komm schon, lass uns rein gehen"! Drängte er und zog sie durch das große Schultor.

Sie wurden zum Direktor geschickt. Dort angekommen begrüße sie ein dürrer, alter Mann mit weißen Haaren.

"Sie müssen Fräulein Kiruka sein. Und der Herr neben ihnen Matt Nokas. Freut mich sie an unserer Schule willkommen zu heißen". Fröhlich schüttelte er den Beiden die Hände.

Nachdem Direktor Zollt die Beiden durch die Schule geführt hatte, wurde schnell etwas klar. Zwar war es eine Gemische Schule, aber die Klassen bestanden meist nur aus reinen Mädchen oder Jungen Stufen. Matt wurde eine Jahrgangsstufe höher als Kira geschickt. Sie musste in der 1 Jahrgangsstufe bleiben. (///ich rechne jetzt einfach mal nach der 10 Klasse weiter. Also ist Kira in der 11 und Matt in der 12. Und was schlußfolgern wir daraus?? JA das Alter von Matt...!///)

"Kira sah ca. 23 Schülerinnen vor ihr sitzen. Alle begutachtete sie neugierig.

"Seit still meine Lieben...", schrie eine blonde, schlanke Lehrerin in die Klasse.

".. wir haben heute eine neue Mitschülerin bekommen. Kira Kiruka wird ab sofort dem Unterricht dieser Klasse folgen. Bitte nehmt sie herzlich auf".

Alle tuschelten, und die Lehrerin deutete auf einen freien Platz am Fenster.

Matt ging gemächlich den Gang entlang. Von allen Seiten starrte man ihn an.

"...neu..."

"... ja echt, kenn ich nicht..."

"... wer ist das..."

"... süß...."

Die Blicke der Jungen und Mädchen durchlöcherten ihn unangenehm. Manche Mädchen

kicherten, oder lachten ihn an. Doch er reagierte nicht drauf.

Dann sah er sie dort stehen. Allein am Spinnt. Ihr Kopf nach unten gerichtet, und nachdenklich auf den Boden starrend. Langsam schlang er seine Arme um ihre Hüften, und drückte sie an sich. Der Kopf ruhte auf ihrer Schulter. Kira erstarrte überrascht für einen Moment.

"Sieh dir an wie sie glotzen und tuscheln", flüsterte er ihr ins Ohr.

Kiras Blick wanderte den Gänge, links von ihr, ab. Tatsächlich wurden sie angestarrt. Und das nicht nur von ein paar Leuten.

"Und..."??! Brummte sie und griff ihm in den Nacken, so das er sich von ihr löste. Sie knallte den Spinnt zu und ging den rechten Gang zu Kantine entlang. Matt sah ihr ein wenig stumm und besorgt nach. Tat ihr das hier wirklich nicht gut? So weit er sich entsinnen konnte, ging sie doch schon einmal auf eine Schule. Wieso sträubt sie sich jetzt so vor Kontakten?

"Lila"?

"Dein Freund ist wirklich süß"!

"Ja du hast nen richtigen Glückstreffer gelandet"!

Zwei Mädchen, die Eine braun haarig, die Andere blond, setzten sich zu Kira an den Tisch.

"Wen meint ihr"?

"Na der schwarzhaarige Junge aus der Sektion 2", erwiderte die Blonde.

"Der Kiffer mein Freund"?

"Wie heißt er"? Wollte die Brünette wissen.

"Matt...".

"Und ihr seit nicht zusammen? Das sah aber vorhin ganz anders aus"!

Kira schüttelte verächtlich mit dem Kopf. "Nein nein, das ist typisch Matt. Und Matt ist eine lange lange unsinnige Geschichte für sich"!

Die Beiden Mädchen grinsten.

"Ich heiße Mimi", sagte die Blonde und reichte ihr dir Hand.

"Mein Name ist Mac", erwiderte die Andere und tat das selbe.

"Du bist neu hier! Und Matt auch. Anscheinend kennt ihr euch"! Stellte Mac fest.

"Ja er wohnt bei mir"!

"Heißt das du bist das Mädchen deren Eltern diesen Jungen aufgenommen haben. Seine Familie ist ja bei diesem Brand ums Leben gekommen".

Kira verkrampfte. "Wenn ihr mich entschuldigst, ich muss auf Klo", sagte sie und sprang auf.

Sie rannte fast die Leute mit um. Aber durch die Tränen, die sich in ihren Augen gesammelt hatte, konnte sie schlecht etwas erkennen. Als sie endlich zur Ruhe kam, stand sie vor einer Tür die nach Draußen führte. Ein kleiner Wasserhahn, und ein paar Bäume, umringt von einem Maschendrahtzaun. Hier sah es ruhig aus, und so ließ sie sich schluchzend um Gras nieder.

Alles das erinnerte sie an Lila. Früher, als sie auch auf solch einer Schule ging, traf sie Lila. Sie hatte ihr Pausenbrot vergessen, und kauerte auf der Schulwiese herum. Kira gab ihr etwas von ihrem Mittag. Seitdem trafen sie sich jede Schulpause auf dieser Wiese. Aßen zusammen und redeten über alles. Sie verstanden sich besser als jeder andere. Ab diesem Tag an trennte sie keine Streite mehr. 6 Jahre lang bis der Tod sie für immer einander wegnahmen. Das alles kam in ihr in diesem Moment wieder hoch. All die Jahre. Und all die Schmerz die sie an diesem Tag fühlte, als sie über Lilas Tod benachrichtigt wurde. Was ihr von Lila geblieben ist, ist eine Kette, Fotos und ihr adoptierter

Bruder Matt.  
////Part 4 END///